



*Sportgemeinde 1904  
Wißmar e. V.*



Sportgemeinde 1904 · Pestalozzistraße 5 · 35435 Wettenberg  
12264

*Vereinsnummer:*

Geschäftsführung  
**Carsten Fiedler**  
Pestalozzistraße 5  
35435 Wettenberg  
Tel. 06406 - 76879

## **Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2017**

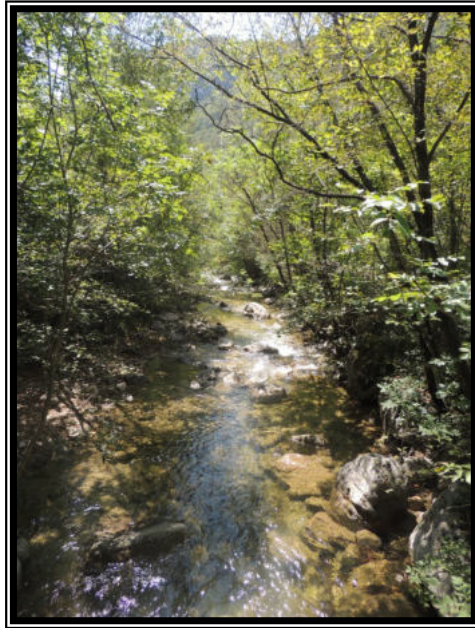
Am Freitag, dem **24. Februar 2017** findet um **20.00 Uhr** im Bürgerhaus Wißmar die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes mit Aussprache
4. Berichte der Spartenleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Anträge aus der Versammlung
10. Veranstaltungen 2017
11. Mitteilungen und Anfragen

**Der Vorstand**

# **Wir gedenken Unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern**



**Erna Bittendorf  
Ullrike Fiedler  
Otto Leib  
Gerhard Schober  
Doris Schwalb**

## **Liebe Sportfreunde der Sportgemeinde 1904 Wißmar e.V.,**

unser traditionsreicher Verein geht in sein 114. Lebensjahr. Vieles hat sich im Laufe dieser langen Zeit verändert und wir müssen uns den stetigen Herausforderungen der Gegenwart stellen. Im vergangenen Jahr gab es viel zu entscheiden, etliche Gespräche mussten geführt werden, jede Menge Schriftwechsel stand an und für die Mitglieder des Vorstandes war es keinesfalls langweilig.

Das Geschäftsjahr 2016 begann mit unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 26. Februar, an der eine angemessene Anzahl an Mitgliedern teilgenommen hat.

Nach vielen Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit, zuletzt viele Jahre als 2. Vorsitzender, beendete Gerhard Briel seine Tätigkeit als 2. Vorsitzender unseres Vereines. Gerhard wurde für seine geleistete Arbeit gedankt und wir überreichten ihm ein passendes Geschenk zum Abschied. Es galt einen adäquaten Nachfolger respektive eine Nachfolgerin zu finden. Mit der Wahl von Isolde Öl, die bislang als 2. Kassiererin tätig war, konnten wir eine neue 2. Vorsitzende wählen. Die von ihr bislang durchgeführte Tätigkeit als 2. Kassiererin wird seit unserer Jahreshauptversammlung durch Stephan Laucht wahrgenommen. Somit war der Vorstand neu besetzt und konnte seine Arbeit für das Geschäftsjahr 2016 aufnehmen.

Die Jahreshauptversammlung verlief harmonisch, die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Vorstandstätigkeit wurden durchgeführt. Hierzu möchte ich im Namen des Vorstandes darauf hinweisen, dass wir bei unentschuldigtem Fernbleiben des zu Ehrenden, keine Ehrungen mehr an der Haustür durchführen werden.

Anfang 2016 erreichte uns ein Brief des Gemeindevorstandes, in dem darum gebeten wurde, sogenannte Sportcoaches für Flüchtlinge aus den Reihen der ortsansässigen Sportvereine zu stellen. Eine Finanzierung eines solchen Sportcoaches sollte über das Land Hessen erfolgen. Aufgrund nicht vorhandener Manpower konnten wir aus unseren Reihen niemanden stellen. Innerhalb Wettenbergs wurden 2 Sportcoaches von Seiten des TSV Krofdorf-Gleiberg gestellt. Der TSV Launsbach hatte die gleiche Problematik wie wir. Zu diesem Thema sei zu sagen, dass wir in verschiedenen Bereichen versucht haben, Flüchtlinge in unserem Verein zu integrieren. Entsprechende Rahmenbedingungen für die Integration wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde aufgestellt. In 2 Sondersitzungen des geschäftsführenden Vorstandes wurden auch verschiedene Modelle durchdiskutiert und zur Erprobung in die Praxis gegeben. Anfangs wurden diese auch von Flüchtlingen aus den Unterkünften in Wißmar angenommen. Vermutlich sind die Modelle daran gescheitert, dass wir – nach Rücksprache mit den Flüchtlingsbetreuern – für unser Sportangebot zwangsläufig auch Beiträge erheben müssen. Schade. Wir hatten gehofft mit Modellen wie 10er Karten eine Möglichkeit zu schaffen, Integration über den Sport in Wißmar betreiben zu können.

Ende März fand traditionell eine Vorstandssitzung inklusive aller Trainer und Übungsleiter der SG statt. Während dieser Sitzung fand ein reger Austausch von Gedanken und Erfahrung statt. Es wurde auch über Anschaffungen beratschlagt und entschieden, welche Gerätschaften im Jahr 2016 angeschafft werden sollen. Einzig größerer Posten war die Anschaffung von Eisboxen inklusive Kühlpads für alle Jugendmannschaften der HSG. Diese wurden anlässlich der Saisonöffnung und

des 30-jährigen Bestehens an die 15 Mannschaften überreicht. Ansonsten waren im Jahr 2016 keine größeren Anschaffungen notwendig.

Aufgrund eines Beschlusses wurde im Jahr 2016 unsere über 100 Jahre alte Vereinsfahne auf die Reise zu einem Restaurator geschickt. Diese konnten wir im Juni wieder in Empfang nehmen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 09.10.2016 wurde die Fahne zunächst den Spendern, sowie dem Vorstand und der Presse vorgestellt. Ich möchte zur Erinnerung einen kurzen Rückblick auf den Werdegang des edlen Stückes geben:

Über einen längeren Zeitraum haben wir uns seitens des Vorstandes Gedanken gemacht, was tun mit diesem traditionellen Stück Stoff. Wir kamen zu der Entscheidung, dass die Fahne wieder flott gemacht werden soll, da mit unserer Fahne auch ein Stück Tradition unseres Vereines am Leben erhalten bleiben soll. Zunächst gab es Gedanken, eine komplett neue Fahne anzuschaffen. Finanziell gesehen, wäre dies vermutlich die günstigere Variante gewesen, doch wir wollten das edle Stück nicht einfach sich selbst überlassen. Nachdem Kostenvoranschläge eingeholt wurden, wir auch anfangs hinsichtlich der Kosten erst einmal tief schlucken mussten, haben wir uns dazu entschieden, die Fahne auf die Reise zum Restaurator zu schicken. Dort wurden die schönen, edlen Ornamente aus der Fahne fein säuberlich ausgelöst und auf ein neues Tuch angebracht. Das Ergebnis kann man hier hinter mir bewundern. Was keinen von uns so bewusst war, war, dass die Rückseite, die nachher noch gezeigt wird, auch ein besticktes Tuch hatte. Umso mehr waren wir erstaunt, als wir die Fahne bei Christina ausgepackt hatten und die Rückseite entdeckten. Aus dieser geht hervor, dass die Fahne dem „Turnverein Wißmar“ entstammt und nicht der später gegründeten Sportgemeinde. Die Rückseite war vor der Restauration so verblichen, dass man eigentlich kaum was erkennen konnte. Durch das Lösen der Ornamente, kam erst zum Vorschein, was lange versteckt war. Anzumerken ist, dass es sich bei unserer Vereinsfahne nicht um eine Fahne, sondern um eine sogenannte Standarte handelt.

Ich möchte auch hier und heute nochmals allen Spendern auf das Herzlichste für Eure Spenden zum Erhalt unserer Fahne Dank sagen. Ein ganz besonderer Dank geht an Christina Schmitz, die sich diesem Projekt angenommen hatte und sich dafür engagiert hatte, damit die Fahne wieder in neuem Glanz erstrahlen kann. Ein weiterer Dank geht an Thomas Forbach, der den Schrank/die Schränke zur Unterbringung der Fahne zum Selbstkostenpreis gebaut hat und auch an die ortsansässigen Geldinstitute, die uns jeweils mit einer beträchtlichen Summe unterstützt haben.

Dem Jahresverlauf folgend fand am ersten Märzwochenende die Vollversammlung der Turnerjugend Mittelhessen in unsere Sporthalle statt, zu der unser Bürgermeister Thomas Brunner und ich als Gastredner geladen waren. An der Versammlung nahmen ca. 50 Jugendliche teil.

Am 24. April fand der traditionelle Familientag in der Sporthalle statt. Hier konnten traditionell Vorführungen der Kinder und Jugendlichen bestaunt werden. Erstmals gab es aber auch Mitmachangebote: von der Slackline, über Geschicklichkeitsspiele, Stacking bis hin zum Buttonpressen. Der Familientag wurde gut angenommen. Die ebenfalls angebotene kleine Wanderung – angeführt von Walter Klein – führte die Wanderer rund um Wißmar. Ein Dank gilt hierbei den vielen Helfern und Helferinnen,

sowie der Grundschule Wißmar, die uns für diesen Tag die Mensa zur Verköstigung der Gäste zur Verfügung gestellt hat.

Die Sommerzeit verlief in einem ruhigen Fahrwasser, so dass wir nach den Sommerferien wieder mit allen Angeboten durchstarten konnten. Neu ins Programm der SG wurde ein Protactics-Kurs aufgenommen, in dem Kinder unter Anleitung von Kerstin Lehmann eine Art Selbstverteidigung erlernen können. Die Angebote im Bereich des Gesundheitssportes konnten gefestigt werden. Im Bereich des Zumba-Angebotes wurde nach einer kurzen Unterbrechung eine neue Übungsleiterin gefunden werden. Als kleines Sorgenkind stellte sich zum Ende des Jahres der Pilates-Kurs dar, da sich hier die gute Arbeit unserer Kursleiterin Frau Fereshteh Shahbazi herumgesprochen hat und der Kurs aus allen Nähten platzt.

Mit der HSG Wetttenberg hat sich das Erfolgsmodell des Handballsportes ortsübergreifend etabliert. Die HSG konnte im Juni ihr 30-jähriges Jubiläum feiern. Näheres findet Ihr im Bericht von Thomas Hochstein. Die HSG konnte in allen Altersklassen Mannschaften sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich stellen. Diese besondere Situation gibt es in heimischen Gefilden nur noch recht selten. Wenn man bedenkt, dass wir uns vor 30 Jahren Jahren noch mit den Krofdorfer Handballern duelliert haben und fast jedes Dorf im Umkreis eigene Jugendmannschaften vorweisen konnte, ist dem schon lange nicht mehr so. Umso mehr können wir stolz sein, den richtigen Schritt zum richtigen Zeitpunkt gegangen zu sein. Jedes Jahr kann ich nur aufs Neue betonen, dass uns mit dem TSV Launsbach und dem TSV Krofdorf-Gleiberg eine gemeinschaftliche Aufgabe verbindet und zwar die, den Sport in Wetttenberg nach Vorn zu bringen und weiter zu etablieren. Die Arbeit zwischen den Vorständen der Stammvereine verläuft harmonisch. Ein regelmäßiger E-Mail-Verkehr und Gedankenaustausch der Vorsitzenden gehören fast schon zur Tagesordnung. Es macht Spaß, mit kompetenten Mitstreitern vereinsübergreifend etwas bewegen zu wollen und vor allem sich vereinsübergreifend auch bei Fragen zu unterstützen. Ein großer Dank an die Vorstandskollegen aus Launsbach und Krofdorf.

Im September fand wieder ein „Erste Hilfe Kurs“ für die Übungsleiter und Trainer der SG Wißmar in unserem Vereinsraum in der Pfaffschule statt. Das Angebot wurde gut angenommen. Noch freie Plätze konnten an Interessierte aus dem Dorf vergeben werden. Die Kosten für diesen Kurs - für die Teilnehmer der SG - wurden von der Berufsgenossenschaft getragen. Die Organisation dieses Angebotes lag in den Händen von Antje Laucht.

Die letztjährige „Deppenfeier“ fand im ebenfalls September statt. Treffpunkt war vor der Pfaffschule. Die Organisation der Veranstaltung lag in den bewährten Händen von Thomas Hochstein. Nach einer kleinen Wanderung über den Homberg und einem Zwischenstopp an der Sporthalle der GGL, durften wir einen kleinen Teil des neuen Waldlehrpfades kennenlernen, wo auch gleich getestet werden konnte, was man so als Endprodukt einem Haselnussbaum entnehmen kann. Ein Denk- bzw. Schätzspiel machte allen Teilnehmern sichtlich Spaß. Bei dem ein oder anderen Schoppen und gutem Essen konnten wir schöne Stunden in der „Lava“ verbringen. Eine wichtige Veranstaltung, bei der allen Ehrenamtlichen für die unermüdliche Arbeit rund um den Verein gedankt wird.

Derzeit hat die SG ca. 970 Mitglieder. Die Anzahl der Mitglieder schwankt nun schon seit Jahren zwischen 960 und ca. 1000 Mitgliedern. Damit haben wir einen guten Mitgliederstamm, auf den wir bauen und somit auch finanziell gesehen planen können. Die Schwankungen sind meines Erachtens nach auf den „Kosten-Nutzen-Faktor“ zurückzuführen, der sich egal in welchen gesellschaftlichen Bereichen durchsetzt.

Von daher kann man allen langjährigen Mitgliedern umso mehr danken, dass sie dem Verein den Rücken stärken. Hervorzuheben ist hier die Tatsache, dass wir sowohl im Breiten- als auch im Wettkampfsport extrem gut aufgestellt sind – und das in allen Altersklassen. Wir können mit Stolz auf Weltmeister- und Deutsche Meister im Bereich der Stacker, auf Hessenmeister und Teilnehmer von Deutschen Meisterschaften durch die Leichtathleten, Aufsteiger und Bezirksmeister im Handball, Gaumeister im Bereich Turnen und die vielen Breitensportler blicken. Dies zeigt, dass unser Angebot breitgefächert und ansprechend ist. Die im Jahr 2015 ins Leben gerufene Männersportgruppe musste aufgrund der geringen Teilnehmerzahl im Frühjahr 2016 leider beendet werden.

Finanziell gesehen geht es der SG nach wie vor relativ gut – auch wenn wir im letzten Jahr einen Verlust erwirtschaftet haben. Sicherlich spielt zur guten Lage auch bei, dass wir in Wettenberg keine Nutzungsentgelte für die Sportstätten an die Gemeinde entrichten müssen. Was es bedeutet, wenn solche Zahlungen notwendig werden, konnte man in den letzten Tagen der Presse entnehmen. Ein Beispiel dafür bildet die KSG Bieber.

Die letztjährige Seniorenveranstaltung fand am Samstag, dem 12.11.2016 im Bürgerhaus Wißmar statt. Alle Mitglieder, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, wurden zu dieser Veranstaltung persönlich eingeladen. Bei zum Teil selbstgebackenen Kuchen, einer stilvoll gestalteten Dekoration, bei Vorträgen der „Hanjer“, einem Bingo-Spiel und Musik von Willi Skopko, konnten alle Teilnehmer einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Organisiert wurde diese Veranstaltung von Isolde Öl und Gerhard Lösch.

Am letztjährigen Ortspokalschießen haben wir mit 2 Mannschaften teilgenommen, die entsprechende Platzierungen erreichen konnten. Am Pendant des Kegelclubs „Alle Neune“, dem Ortspokalkegeln nahmen wir mit ebenfalls mit 2 Mannschaften erfolgreich teil.

Anschneiden möchte wie jedes Jahr das Thema Sporthalle. Die Sporthalle ist nach wie vor mehr oder weniger rund um die Uhr ausgelastet. Anfragen bezüglich noch freier Hallenzeiten – inzwischen erfolgen diese auch von auswärts – können wir getrost verneinen. Die Sporthalle ist mittlerweile 10 Jahre alt und die ersten größeren Reparaturen werden in der nächsten Zeit kommen. Als Beispiel nenne ich hierfür den Hallenboden, der Schäden aufweist. Diesbezüglich stehen wir mit der Gemeinde in Kontakt. Von dort wurde Hilfe versprochen. Die ursprünglich für die Wartung der Sporthalle verantwortliche Firma ist der Insolvenz zum Opfer gefallen, eine neue Wartungsfirma konnte zwischenzeitlich gefunden werden. Ein Kostenvoranschlag zur Beseitigung der vorhandenen Schäden wird derzeit geprüft. Als absoluter Glücksgriff erweist sich nach wie vor unser Hausmeister Werner Dix, der jederzeit ansprechbar ist und sich treusorgend um die Halle kümmert.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, allen Übungsleitern und Trainern für die geleistete Arbeit im sportlichen als auch im sozialen Bereich, allen Schiedsrichtern für die nicht immer ganz einfachen Einsätze in fremden Hallen, den Ärzten für die medizinische Betreuung und allen, die sich in welcher Weise auch immer für den Verein einsetzen und eingesetzt haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Euch allen gehört unser aller Respekt und höchste Anerkennung für Eure Arbeit.

Allen Sportlern, Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereines wünsche ich alles nur erdenklich Gute, persönliches Wohlergehen und ein erfolgreiches Jahr 2017.



Carsten Fiedler  
(1. Vorsitzender)

## Sparte Gymnastik



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Trainern und Trainerinnen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Außerdem freuen wir uns über alle Teilnehmer, die regelmäßig unsere Angebote besuchen und somit etwas für Ihre Gesundheit und Fitness tun.

Leider musste die Männersportgruppe im Sommer 2016 aufgelöst werden, da die Teilnehmerzahl zu gering war. Das bedauern wir sehr und würden gerne in Zukunft in der Sparte Gymnastik wieder einen Kurs anbieten, der auch Männer anspricht. Sollten Ihr Ideen und Wünsche haben, meldet euch bitte bei uns.

Beim Zumba hatten wir im Herbst einen Trainerwechsel. Ulla Kleinberg konnte die Gruppe aus beruflichen Gründen nicht mehr leiten. Mit Tanja Becker haben wir eine neue Trainerin gewonnen, die die Gruppe direkt übernehmen und fortführen konnte.

Pilates erfreut sich sehr großem Zuspruch und es sind in den letzten Monaten viele neue Teilnehmer dazugekommen. Daher bieten wir seit Februar 2017, zunächst für 12 Stunden, einen zweiten Pilates-Kurs in der Pfaffschule an. Leider können wir momentan keine weiteren neuen Teilnehmer beim Pilates aufnehmen. Bei allen anderen Angeboten sind Neueinsteiger herzlich willkommen.

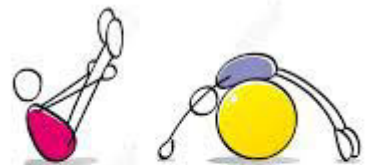
Mit Kerstin Lehmann als Trainerin konnten wir im Herbst zum ersten Mal einen Selbstverteidigungskurs (Protactics) für Kinder in unser Programm aufnehmen. Die Kinder hatten viel Spaß dabei. Daher haben wir uns entschlossen, den Kurs in diesem Jahr fortzusetzen.

Die Sportstacker konnten in 2016 wieder viele Erfolge auf mehreren Turnieren und der WM feiern – dazu sagen wir „Herzlichen Glückwunsch!“ Einen ausführlichen Bericht dazu hat Tanja Schäfer-Penzel verfasst.

Wir freuen uns jederzeit über Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik. Außerdem stehen wir gerne für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Antje Laucht und Gaby Rolshausen





### Unsere Kurse im Überblick:

<b>montags</b>	10.00 – 11.30 Uhr	Seniorengymnastik	Pfaffschule
	18.30 – 19.30 Uhr	Entspannungskurs / Faszientraining	Pfaffschule
	20.15 – 21.15 Uhr	Gymnastik Frauen I	Sporthalle
<b>dienstags</b>	19.00 – 20.00 Uhr	Pilates (zunächst für 12 Stunden)	Pfaffschule
	16.30 – 17.30 Uhr	Protactis (Selbstverteidigung) für Kinder	Pfaffschule
	20.00 – 21.00 Uhr	Gymnastik Frauen II	Sporthalle
<b>mittwochs</b>	18.00 – 19.00 Uhr	Zumba	Sporthalle
	18.30 – 20.00 Uhr	Mecoin	Pfaffschule
	19.00 – 20.00 Uhr	Pilates	Sporthalle
	20.00 – 21.00 Uhr	Bauch-Beine-Po	Sporthalle
<b>donnerstags</b>	16.30 – 18.00 Uhr	Sport-Stacking	Pfaffschule
	19.00 – 20.00 Uhr	Step-Aerobic / Fitnessstraining	Sporthalle
<b>samstags</b>	14.45 – 16.00 Uhr	Walking	Waldrand / Auf der Heide

## Handball bei der SG Wißmar - HSG Wettenberg

Spartenleiter Thomas Hochstein, Hinter dem Hof 18  
Stellvertreterin Margret Pohl, Krofdorfer Straße 21

Die HSG Wettenberg befindet sich in ihrer 31. Saison und nimmt mit 21 Mannschaften an den Meisterschaftsspielen teil, die sich wie folgt aufteilen:

- 6 aktive Mannschaften , davon 2 Frauen- und 4 Männerteams
- 13 Jugendmannschaften, davon 7 weibliche und 6 männliche Teams zzgl. den MINIS.

Weitere Einzelheiten können im Internet unter [www.hsg-wettenberg.de](http://www.hsg-wettenberg.de) abgefragt werden. Dort oder auch unter [www.giessen-handball.de](http://www.giessen-handball.de), Unterpunkt Ligaservice, sind auch die Ergebnisse und Tabellenstände unserer Teams einsehbar.

Auch in diesem Jahr kam es nach dem Erscheinen des letztjährigen Info-Heftes zur Jahreshaupt-versammlung noch zu überaus positiven Punkten in der Handballsparte:

- **Aufstieg der Frauen 2 in die Bezirksoberliga – Dritter Aufstieg in vier Jahren !**
- **Aufstieg der Männer 2 in die Landesliga durch die Relegation !**
- **Meisterschaft der Männer 3 in der B-Klasse und Aufstieg in die A-Klasse !**
- **Meisterschaft der Männer 4 in der D-Klasse und Aufstieg in die C-Klasse !**
- **Gruppensiege der weiblichen D2, männlichen E- und D-Jugend !**



**Meisterfoto der Männer – Meister der B-Klasse und Aufsteiger in die A-Klasse**

In den Qualifikationsspielen für die neue Saison der Jugendteams sicherten sich vier HSG-Teams über den Bezirk hinaus die Teilnahme in den Ober-/Landesligen. In dieser Saison sind dies die wbl. B1 und C1 sowie die ml. A1 und B-Jugend..

Der Höhepunkt des Sommers war wieder der Zürich-Cup vor Rundenbeginn, der auch in diesem Jahr wieder ausgerichtet werden wird. Dieses seit langen Jahren bei vielen Vereinen schon fest im Kalender stehende Vorbereitungsturnier auf die Hallenrunde zieht Mannschaften aus mehreren Bundesländern nach Wettenberg und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

### **Aktuelle Lage:**

Die aktiven Männerteams liegen auf den erwarteten Tabellenplätzen. Lediglich die HSG 4.0 macht uns „etwas Sorgen“, da die Herren wieder an der Spitze stehen und einen Durchmarsch in die B-Klasse schaffen könnten, „wo man dann aber noch mehr laufen müsste“ (Spielerzitat).

Das Oberligateam spielte zunächst wieder eine sehr gute Vorrunde, musste dann aber 1:9 Punkte hinnehmen und war zum Zeitpunkt der Artikelerstellung mit 17 Pluspunkten im Mittelfeld der Liga.

Da es aber sehr eng zugeht und wieder eine verstärkte Zahl an Absteigern möglich ist, werden hier weitere Siege dringend benötigt. Hier steht morgen, 18.02., um 18 Uhr das nächste Heimspiel gegen Offenbach/Bürgel an.

Die Männer 2 mit dem jungen Team in der Landesliga stehen im hinteren Mittelfeld und müssen auch jeden Punkt gegen den direkten Abstieg vereinnahmen, den sie bekommen können. Die Männer 3 weisen eine ordentliche Bilanz auf und stehen im vorderen Mittelfeld.

Die Frauen 1 haben -nach dem doppelten Trainerwechsel noch vor der Saison- bisher (Stand 6.2.2017) eine hervorragende Runde gespielt und treten als sehr starkes Kollektiv auf. Das Team steht zu Recht auf dem Spitzenplatz der Liga. Wenige Tage vor der Versammlung stand eines der richtungsweisenden Spiele um den Oberligaaufstieg an.

Die Frauen 2, aufgestiegen in die Bezirksoberliga, sind im hinteren Drittel der Liga zu finden. Das ebenfalls sehr junge Team findet sich aber langsam und hat den Kampf um den Klassenerhalt angenommen.

Die Jugendteams liegen teilweise gut im Rennen. Ob wieder Titel der Kreisbesten in ihren Klassen erreicht werden können, bleibt abzuwarten. Die Oberliga- und Landesligateams hinken etwas hinter den Erwartungen zurück, mussten aber auch teilweise viele Rückschläge durch Verletzungen in Kauf nehmen.

### Ausblick sportlich / Jugend :

Die Jugend-Quali für die nächste Hallenrunde wird bereits geplant. Es könnte dabei einige Veränderungen im männlichen Jugendbereich geben, wo in den Altersklassen der C- und B-Jugend Kooperationen mit anderen Vereinen gesucht werden, um leistungsstarke Teams bilden zu können. Insgesamt wird es aber wieder eine ähnliche Anzahl an Jugendmannschaften wie zur laufenden Saison geben.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegt – wie leider fast immer in den letzten Jahren- noch eine leichte Vakanz für die Trainer- und Betreuerposten vor. Interessierte NachrückerInnen sind immer willkommen. Es sind ca. 180 Kinder und Jugendliche zu betreuen. Dazu benötigen wir aus den Erfahrungen der Vorjahre immer wieder vier bis fünf neue Personen. Informationen dazu geben Ralf Schmitz, Tel. 06406 / 71676 (weiblich) oder Mario Foos, Tel. 06406 / 76660 (männlich).

Im Rahmen der Osterferien wird erneut das Trainingslager für den Bereich der männlichen und weiblichen Teams der D- bis A-Jugend in Biedenkopf stattfinden. Die Organisation dafür liegt wieder in den bewährten Händen der vergangenen Jahre.

### Lage / Ausblick Verwaltung:

Die Schiedsrichterlage ist inzwischen als instabil zu bewerten. Wir benötigen dringend neue Personen für die dieses Amt, ohne den der Handballsport nicht durchführbar ist, ansonsten wird uns der Verband mit hohen Geldstrafen, bis hin zu Punktabzügen, belegen.

Daher ist es unumgänglich, wieder **neue Schiedsrichter** oder besser noch **Schiedsrichterinnen** zu finden. In der laufenden Saison hat dies leider nicht funktioniert.

Weitere Infos zum Thema Schiedsrichter und deren Ausbildung etc. kann Euch **Mario Foos, Tel. 06406 / 76660**, geben.

Auch weitere helfende Hände sind gerne gesehen, wobei wir vor allem auch an alle ehemaligen Handballerinnen und Handballer der SG 1904 Wißmar mit der Bitte herantreten, uns in irgendeiner Form zu unterstützen. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der HSG wird Thomas Hochstein nach 16 Jahren von seinem Amt als HSG-Vorsitzender zurücktreten. Er steht dem Vorstand aber noch für Aufgaben zur Verfügung, nur nicht mehr in diesem Umfange wie in den vergangenen Jahren.

Unsere Zuschauerzahlen und die sportlichen Erfolge sind noch alle im „grünen Bereich“, wir dürfen uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, der Blick muss ständig nach vorne gerichtet werden. Die Handballvereine in unserem näheren Umfeld oder auch andere Sportarten halten nicht die Hände im Schoß, sie kämpfen auch um jedes Mitglied.

**Weiterhin haben wir mit unserer Jugend einen großen Trumpf in der Hand – wir müssen ihn aber auch weiterhin ausspielen ! Der Zulauf von anderen Vereinen zur HSG Wettenberg ist nach wie vor da. Es liegt weiter an uns, die Talente auch nach der Jugend an uns zu binden. Dies werden wir auch mit weiteren Trainerausbildungen forcieren.**

Ein besonderes „Highlight“ wurde im Juni begangen – die 30-Jahr-Feier im Erlental. Bei guter Stimmung, flotter Musik und sozialen Preisen konnten zahlreiche aktuelle Fans, Freunde, Gönner, Spieler etc. begrüßt werden. Aber auch einige ehemalige kamen und fühlten sich in unserem Kreise sehr wohl.

Beide Gießener Tageszeitungen hatten die 30 Jahre im Vorfeld gebührend gewürdigt.

**Als kleinen Nachtrag zu diesen 30 Jahren möchten wir in wenigen Tagen, genauer gesagt in vier Wochen, eine Informationsveranstaltung hier im Bürgerhaus durchführen, unter dem Motto :**

### **30 Jahre HSG Wettenberg – Gestern. Heute ! Morgen ?**

**Dazu werden auch zahlreiche Einladungen ergehen. Wir freuen uns an diesem 17. März 2017 ab 19.00 Uhr auf zahlreichen Besuch.**

**Zum Schluss geht unser Dankeschön wie immer an die vielen Helferinnen und Helfer, Eltern etc., insbesondere an die Stammvereine, den Förderverein sowie an alle anderen, die nicht namentlich erwähnt wurden.**

Die Posten des Abteilungsleiters bzw. der Stellvertretung werden zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Margret Pohl und ich bei erneuter Wahl gerne wieder übernehmen.

Thomas Hochstein  
6. Februar 2017

# Koronar Sport Gruppe

## **REHASPORTGRUPPE** *anerkannt und zertifiziert*

Unser Jahresbericht 2016

Aktiv am Koronarsport nehmen zur Zeit 6 Frauen und 17 Männer teil. Davon sind 4 Personen ohne ärztliche Verordnung, jedoch Mitglieder in der SG. Zur Zeit können ca. 5 Personen mit ärztlicher Verordnung in die Gruppe aufgenommen werden. Die Übungsstunden sind im Durchschnitt mit 15 Teilnehmern belegt.

Die Übungsstunde besteht aus einer Aufwärmphase, Gymnastik und verschiedenen Ball- und Mannschaftsspielen. Hierbei kann sich jeder Teilnehmer nach eigenem Ermessen belasten. Überwacht wird diese Belastung durch den bei allen Übungsstunden anwesenden Arzt. Übungsleiterin ist wie schon in all den Jahren Heide Simonis, die über umfangreiche Erfahrung und Ausbildung verfügt. Die notwendige ärztliche Überwachung wird durch 7 Ärzte sichergestellt. Somit hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, seine Belastungsgrenze zu finden. Vernünftige, angemessene sportliche Belastung ist für Koronar-Erkrankungen gut und erhält eine dem Alter angemessene Leistungsfähigkeit.

Die Gruppe wird mit all ihrem „Auf und Ab“ gut angenommen und besteht im Mai 2017 20 Jahre.

Wir bedanken uns bei dem Vorstand, unserer Übungsleiterin und den Ärzten für die für uns geleistete Arbeit im Jahr 2016.

Allen Mitgliedern, den Angehörigen und unseren Freunden wünschen wir viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2017, allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg.

Volker Jakobi  
Spartenleiter

Info zum Konronarsport auch bei:  
Volker Jakobi

06406/5837

# Bericht Sport Stacking 2016



Auf das Jahr 2016 können wir erneut erfolgreich zurückblicken. Das Sport Stacking Team der SG Wißmar nahm an verschiedenen Turnieren in ganz Deutschland teil: Stockstadt, Höxter, Herborn, Crailsheim, Speichersdorf, Butzbach. Dort wurden in den verschiedenen Altersklassen und Disziplinen viele Erfolge errungen.

Besonders hervorheben möchte ich:

**12 Titel bei den ersten Hessischen Meisterschaften** im Mai in Herborn

**5 Titel bei den Deutschen Meisterschaften** im Februar in Höxter

**6 Titel bei den Weltmeisterschaften** im April in Speichersdorf.

Desweiteren kamen etliche **Vizemeistertitel** und **3. Plätze** bei den Hessischen Meisterschaften, den Deutschen Meisterschaften und den Weltmeisterschaften hinzu.

So wurden viele Stacker unseres Teams bei der Sportlerehrung der Gemeinde Wettenberg im September erneut mit Plaketten in Gold und Silber ausgezeichnet.

Wir möchten euch ermuntern einfach mal bei uns vorbei zu schauen und mitzumachen. Jeder kann stacken lernen, daher freuen wir uns über „Neueinsteiger“ - jederzeit! Ihr werdet merken, wie viel Spaß es macht.

Vielleicht findet der eine oder andere Sportler den Weg am **11. und 12. April 2017** zur **Deutschen Meisterschaften** in die Mehrzweckhalle Kirch-/Pohl-Göns. Dort treffen sich die besten Stacker aus ganz Deutschland, unser Team konnte sich mit 13 Stackern dafür qualifizieren.

Drei Stacker der SG wurden bereits für das Deutsche Team nominiert, um im April an den **Weltmeisterschaften** in Kaohsiung (Taiwan) teilzunehmen. Wir freuen uns sehr und wünschen viel Erfolg.

WIR sind das erfolgreiche SG Wißmar Stacking Team:  
*Madita Frey, Silja Frey, Julien Weidling, Noël Kreiling, Lena Steinmüller, Tom Penzel,  
Lara Penzel, Jan Steinmüller, Nico Rau, Nina Laucht, Nicole Steinmüller, Gunter  
Penzel, Stephan Laucht, Tanja Schäfer-Penzel*



weitere Infos unter: [www.sgwissmarstackingteam@npage.de](mailto:www.sgwissmarstackingteam@npage.de) oder auf facebook und youtube

**T. Schäfer-Penzel**



# Sport Stacking – Eine Sportart für Menschen mit Einschränkungen!

**Nina Laucht machte ein Praktikum in der Frühförder- und Beratungsstelle im Rahmen ihrer Berufsvorbereitung im Berufsausbildungswerk der hess. Wirtschaft. Sie zeigte uns eine Sportart, die wir so nicht kannten ...**

Ich möchte euch gerne mein Hobby vorstellen: Sport Stacking. Einige von euch werden sich nun fragen: »Was ist das überhaupt?«

Sport Stacking ist eine Geschicklichkeitssportart, bei der man aus 12 speziell geformten Plastikbechern verschiedene »Türme« bauen muss. Jeder einzelne Becher hat 3 Löcher im Boden, damit beim Abbau die Becher besser und schneller zusammen rutschen können. Es geht darum, die Bechertürme möglichst schnell und fehlerfrei auf- und wieder abzubauen. Dabei wird mit einer »Zeitmatte« die Zeit auf 1000stel Sekunden genau gemessen.

Sport Stacking macht großen Spaß, fördert die Beidhändigkeit, die Hand-Augen-Koordination, die Konzentration und die Reaktionsfähigkeit. Bei jedem Becherturm muss man immer mit rechter und linker Hand abwechselnd greifen. Sport Stacking ist daher auch sehr gut für Menschen mit Einschränkungen geeignet, wie z. B. bei einer einseitigen Spastik. Es wird sogar auch in der Ergotherapie angewandt. Durch das Arbeiten mit beiden Händen und die dadurch entstehenden Überkreuzbewegungen werden im Gehirn neue Verknüpfungen und Nervenbahnen geschaffen. Diese neu angelegten Nervenbahnen können dann im Alltag gut genutzt werden, z.B. beim Erlernen von Fertigkeiten, wie dem Lesen und Schreiben. Deshalb ist Sport Stacking für Menschen mit Einschränkungen besonders gut geeignet, da man mit Spaß die Motorik schulen und im Alltag davon profitieren kann. Sport Stacking ist eine Sportart, die man sowohl alleine Zuhause, aber auch im Verein betreiben kann. Jährlich gibt es 7 – 8 Turniere in ganz Deutschland, auf denen die Stacker versuchen immer schnellere Zeiten zu erreichen. Damit man seine Zeiten verbessern kann und immer schneller wird, muss man natürlich regelmäßig trainieren. Jedes Jahr finden sowohl Deutsche Meisterschaften als auch Weltmeisterschaften statt, die für die Teilnehmer und die Zuschauer sehr spannend sind. Es werden immer wieder neue Rekorde aufgestellt.

Es gibt 5 Wettkampf-Disziplinen. Damit Teilnehmer mit Einschränkungen auch eine faire Chance haben, an den Wettkämpfen teilzunehmen, können sie bei den »Special Stackern« starten.

Am Turniertag hat man zunächst Zeit zum Aufwärmen, danach wird es ernst und man geht für die Vorrunde an den Wettkampftisch. Dort sitzt ein Schiedsrichter und es wird alles mit Kamera aufgezeichnet. Am Wettkampftisch hat man

nochmal zwei Aufwärmversuche pro Disziplin. Dann stackt man drei Versuche auf Zeit, der Versuch mit der besten Zeit geht in die Wertung ein. Nach der sogenannten »Vorrunde« heißt es abwarten, ob man im Finale ist. Pro Altersklasse kommen maximal 10 Stacker ins Finale.

Das Highlight des Jahres sind immer die Weltmeisterschaften, die jedes Jahr in einem anderen Land stattfinden. Die diesjährigen Weltmeisterschaften fanden in Speichersdorf in Bayern statt. An diesem Turnier nahmen insgesamt 270 Stacker aus 21 Nationen teil. Es waren tolle, faire und spannende Wettkämpfe, bei denen zwischen den Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern sogar Freundschaften entstanden sind. Für mich war die Teilnahme an der WM ein sehr emotionales und tolles Erlebnis und ich freue mich auf die nächste WM in Deutschland.

**Hier noch zwei Links mit Fotos, Filmen und weiteren Informationen:**

[www.speedstacks.de](http://www.speedstacks.de)  
[www.sgwissmarstackingteam.de.vu](http://www.sgwissmarstackingteam.de.vu)

*Nina Laucht, Praktikantin in der Frühförder- und Beratungsstelle*



miteinander . November 2016 . 41

Ein Bericht der im November 2016 in der Zeitschrift „miteinander“ der Lebenshilfe Gießen erschienen ist. Verfasserin war unsere Weltmeister-Stackerin Nina Laucht.

## JAHRESBERICHT 2016 – TURNEN

Das Jahr 2016 war gegenüber 2015 mit den Großereignissen Hessisches Landesturnfest und Deutsche Meisterschaften in Gießen, bei denen unser Verein mit vielen Helfern eingebunden war, ein normales Jahr.

Es bestehen nach wie vor 10 Kinder- und Jugendturngruppen, die von unseren Übungsleiter/-innen und Helfer/-innen Karin Bartel, Paula Feldmann, Katja Hounshell, Bianca Krieger-Jakobi, Janina Leib, Lena Mandler, Sarah Michel, Simone Michel, Franziska Rupp, Elke Skopko, Kiki Trube, Julian Schmidtner und René Speier betreut werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihnen für ihr Engagement und die hervorragende Arbeit, die sie leisten, ganz herzlich bedanken. Der gleiche Dank gilt auch unseren Kampfrichtern Julia, René, Andre und Gert Speier, die bei verschiedenen Wettkämpfen zum Einsatz kamen. Einige unserer Übungsleiter/-innen nahmen an Fortbildungen teil, um sich weiterzuentwickeln oder sich neue Anregungen für ihre Übungsstunden zu holen. Es wurde vom Verein ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten, an dem einige aus unserer Sparte teilnahmen.

Milena Kämmerer, René Speier und Gert Speier wurden von der Gemeinde Wettenberg für ihre Erfolge im Jahr 2015 anlässlich der Sportlerehrung geehrt.

Durch längere Abwesenheit des Übungsleiters der Wettkampfjungs und teilweise Ausfall einer Übungsleiterin im weiblichen Wettkampfbereich sowie einige Neuzugänge, bei denen es noch schwierig war, so schnell die Wettkampfübungen zu erlernen, waren es in diesem Jahr nicht ganz so viele Teilnehmer, die bei den Wettkämpfen starten konnten.

Die Wettkämpfer/-innen trainierten in der Sporthalle Wißmar, der Mehrzweckhalle Odenhausen sowie einige im Leistungszentrum in Wetzlar und eine Turnerin im Leistungszentrum in Limburg. Nachstehend die Wettkampfergebnisse:

<b>Gau-Kinderturnfest</b>		<b>Platz</b>
<b>Geräte-Pflicht-Vierkampf Jg. 2007/2008</b>	<b>Moritz Beez</b>	<b>5</b>
<b>Gau-Turnfest</b>		
<b>Wahl-Vierkampf Jg. 2003/2004</b>	<b>Christian Speier</b>	<b>4</b>
	<b>Hannes Fiedler</b>	<b>8</b>
<b>Wahl-Vierkampf Jg. 1999/2000</b>	<b>Julian Schmidtner</b>	<b>5</b>
<b>Wahl-Vierkampf Jg. 1987 -1996</b>	<b>René Speier</b>	<b>1</b>
<b>Wahl-Dreikampf Jg. 1966 - 1957</b>	<b>Gert Speier</b>	<b>3</b>
<b>Gau-Einzelmeisterschaften</b>		
<b>Geräte-Sechskampf P1–P7 Jg. 2003 u. jünger</b>	<b>Christian Speier</b>	<b>7</b>
<b>LK1 jahrgangsoffen</b>	<b>René Speier</b>	<b>1</b>

### **Gau-Mannschaftsmeisterschaften**

René Speier belegten mit der Mannschaft des TSV Odenhausen den 2. Platz.

## Hessische Meisterschaften

Geräte-Sechskampf LK1 jahrgangsoffen René Speier 7

Julian Schmidtner war in der **Jugendlandesliga**-Mannschaft des TV Großen-Linden als Ersatzturner dabei.

René Speier turnte mit der Mannschaft des TSV Odenhausen in der **Oberliga**, die Platz 5 erreichte.

Milena Kämmerer (9 Jahre) trainierte viermal wöchentlich im Leistungszentrum in Limburg. Sie nahm an nachstehenden Wettkämpfen teil:

	Platz
<b>Gau-Einzelmeisterschaften</b> Meisterklasse AK 9 im Turngau Mittellahn	2
<b>Hessische Nachwuchsmeisterschaften Mehrkampf</b>	7
<b>Hessische Nachwuchsmeisterschaften Einzelgeräte</b> Sprung	9
Stufenbarren	7
Schwebebalken	6
Boden	4

Mit der Mannschaft des TV Elz erreichte sie bei den <b>Hessische Nachwuchsmeisterschaften Mannschaft</b>	1
dem <b>Turn-Talent-Pokal des Deutschen Turner Bundes</b>	11
dem <b>Bärchenpokal Berlin vom Berliner-Turner-Bund</b>	10

Die Kinder- und Jugendgruppen zeigten anlässlich des vom Verein durchgeführten **Familientags** während eines kleinen Programms den Zuschauern ihr Können bzw. brachten sich bei den Mitmachangeboten mit ein.

Unser Verein gehört dem Turngau Mittelhessen an. Die Turnerjugend dieses Turngaues ist auf hessischer Ebene bekannt und beliebt. Sie sind immer bereit, sich als Helfer bei Großveranstaltungen u.v.m. mit einzubringen. Mit dazu gehören unsere Mitglieder Julian Schmidtner, Julia Speier, Christoph Speier, René Speier und Sebastian Till, die im Vorstand oder als Helfer in der Turnerjugend Mittelhessen tätig sind, sowie Andre Speier, der das Amt des 2. Vorsitzenden im Turngau Mittelhessen innehat und Gert Speier, der dem Turnrat angehört.

Während den Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden Gerhard Lösch stellten wir von unserem Verein verschiedene Pyramiden, worüber er sich sehr freute.

Vorausschauend verweise ich u. a. auf die **Gau-Einzelmeisterschaften** männlich, die am 26.3.2017 in der Sporthalle Wißmar ausgetragen werden.

Unter dem Motto „WIE BUNT IST DAS DENN!“ steht das **Internationale Deutsche Turnfest**, das vom 3. – 10.6.2017 in Berlin stattfindet. Neben Wettkämpfen in unterschiedlichen Sportarten bietet das Turnfest eine Vielzahl von Mitmachangeboten und sehenswerten Veranstaltungen u.v.m.. Ausführliche Informationen zum Turnfest findet man unter [www.turnfest.de](http://www.turnfest.de) im Internet. Der Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 5.3.2017. Wer Interesse hat sollte sich schnellstens bei mir melden unter Tel. 06406/73433, Handy 0151/56382495 oder per E-Mail [turnen\\_sg@gmx.de](mailto:turnen_sg@gmx.de).

Vielen Dank an die Spender und den Verein, die es ermöglicht haben, unsere Vereinsfahne im neuen Glanz erstrahlen zu lassen. Wir werden sie mit Stolz am Deutschen Turnfest in Berlin präsentieren.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und all denen, die sich für den Verein eingesetzt und mich unterstützt haben bedanken. Ich wünsche allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

*Martina Speier*  
Spartenleiterin Turnen

### **ÜBUNGSPLAN TURNEN in der Sporthalle Wißmar – Stand 01.02.2017**

<u>Zeit</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Übungsleiter/-innen</u>
<b>Montag</b>		
15.00 – 16.00 Uhr	Schülerinnen 6 – 8 Jahre	Katja Hounshell/ Paula Feldmann
16.00 – 17.00 Uhr	Vorschulkinder 5 – 6 Jahre	Bianca Krieger-Jakobi/ Katja Hounshell
17.00 – 18.30 Uhr	Schüler 6 – 14 Jahre	Julian Schmidtner/ Leonard Bodimer
<b>Mittwoch</b>		
15.00 – 16.00 Uhr	Kinder ca. 3 ½ – 5 Jahre (aufgeteilt in 2 Gruppen)	Karin Bartel/Katja Hounshell/ Simone Michel/Julian Schmidtner
16.15 – 17.15 Uhr	Eltern u. Kind 1 ½ - ca. 3 Jahre	Kiki Trube
16.00 – 18.00 Uhr	Leistungsgruppe weibl. ab 5 J.	Franziska Rupp/Janina Leib
<b>Freitag</b>		
15.00 – 17.00 Uhr	Leistungsgruppe weiblich	Franziska Rupp
15.30 – 17.00 Uhr	Schülerinnen 8 – 14 Jahre	Elke Skopko/Lena Mandler/ Sarah Michel
17.00 – 19.00 Uhr	Leistungsgruppe männlich	René Speier